

**RS OGH 1930/2/7 50s74/30, 90s48/69
(90s49/69), 90s143/70, 110s55/71,
90s54/71 (90s57/71, 90s58/71),**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.02.1930

Norm

LMG 1951 §30

StPO §126 A

Rechtssatz

Die Bestimmungen des § 126 StPO finden auch auf das in der Hauptverhandlung verlesene Gutachten, das von einer nach dem § 24 LMG bestellten Untersuchungsanstalt erstattet wurde, Anwendung.

Entscheidungstexte

- 5 Os 74/30
Entscheidungstext OGH 07.02.1930 5 Os 74/30
Veröff: SSt X/22
- 9 Os 48/69
Entscheidungstext OGH 08.05.1969 9 Os 48/69
Veröff: ÖBl 1969,140
- 9 Os 143/70
Entscheidungstext OGH 22.10.1970 9 Os 143/70
Beisatz: Hat das Erstgericht gegen die Richtigkeit dieses Gutachtens Bedenken, darf es sich nicht einfach darüber hinwegsetzen, sondern hat im Sinne des § 126 StPO den Leiter oder zuständigen Abteilungsleiter der Bundesanstalt als Sachverständigen beizuziehen und erst dann allenfalls einen weiteren Sachverständigen zu vernehmen. (T1) Veröff: ÖBl 1971,133 (mit Anmerkung von Barfuß)
- 11 Os 55/71
Entscheidungstext OGH 05.05.1971 11 Os 55/71
Beis wie T1; Beisatz: Beiziehung eines nach § 30 Abs 2 LMG 1951 in Betracht kommenden Organs. (T2)
- 9 Os 54/71
Entscheidungstext OGH 01.07.1971 9 Os 54/71
Beis wie T1; Veröff: ÖBl 1972,39 (mit Anmerkung von Barfuß)
- 11 Os 114/72
Entscheidungstext OGH 19.07.1972 11 Os 114/72
Beis wie T1; Veröff: EvBl 1973/45 S 103 = JBl 1973,158 = ÖBl 1973,37 (kritisch Barfuß)
- 13 Os 86/73
Entscheidungstext OGH 03.08.1973 13 Os 86/73
Beis wie T1; Veröff: ÖBl 1974,34 (kritisch Barfuß)
- 13 Os 147/73
Entscheidungstext OGH 20.12.1973 13 Os 147/73
Beis wie T1; Veröff: ÖBl 1975,84 (Faschola)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1930:RS0066702

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at